

Bücher für die juristische Bibliothek

Jurastudierendenvereinigung ELSA Gießen spendet Erlös des Jura-Tages – Nächster Jura-Tag am 13. Juni

mk. Die Jurastudierendenvereinigung ELSA Gießen e.V. hat im März 4949,20 Euro an die juristische Zweigbibliothek der JLU gespendet. Das Geld stammt aus dem Erlös des IX. Jura-Tages im Mai 2012. In den vergangenen Jahren konnten bereits über 50.000 Euro gespendet und so der Buchbestand in der Zweigbibliothek Recht erheblich verbessert werden.

ELSA (The European Law Students' Association) ist die weltgrößte Jurastudierendenvereinigung und in Deutschland an derzeit 42 Universitäten vertreten. Die Vereinigung widmet sich der Weiterbildung von Jurastudierenden durch Veranstaltungen, die nicht vom universitären Lehrplan abgedeckt werden.

Der Jura-Tag wird jährlich in Gießen veranstaltet und bietet eine Plattform der Berufsinformation. Im vergangenen Jahr in-

formierten 17 Aussteller, unter ihnen Vertreterinnen und Vertreter von Kanzleien, Verlagen und Finanzdienstleistern, die Studierenden sowie Referendarinnen und Referendare über berufliche Perspektiven. Darüber hinaus wurde die Jobinformationsmesse mit einem breiten Rahmenprogramm untermalt – einer Podiumsdiskussion („Demokratie 2.0 – Was muss sich ändern?“), Vorträgen und dem Sommerfest mit Livemusik.

Die Veranstaltung wurde von ELSA Gießen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Rechtswissenschaft und der Fachschaft Jura organisiert. Die Planung und Koordination auf ELSA-Seite wurde von Nadine Junghenn, diesjährige Vizepräsidentin und erneute Organisatorin des Jura-Tages, durchgeführt. Der diesjährige X. Jura-Tag findet am 13. Juni statt.



Foto: Claudia Kayser

Geld für neue Bücher: Finanzvorstand Patric Kunz (l.), Präsidentin Melina Knoche (2.v.l.) und Prof. Dr. Jens Adolphsen, Dekan des Fachbereichs 01 – Rechtswissenschaft (4.v.l.) überreichten den symbolischen Scheck an Studiendekan Prof. Dr. Franz Reimer (3.v.l.) und Bibliotheksleiter Matthias Wolf (r.).